

Wurde ein Klimawandel-Einfluss bisher übersehen? Was ist, wenn Gott anstelle von CO2 das Klima lenkt?

geschrieben von Helmut Kuntz | 22. Juli 2016

Helmut Kuntz

Der Klimawandel findet bisher praktisch ausschließlich in Computern mit Simulationen statt, denn in der Natur lässt er sich bis auf natürliche Wetterschwankungen nicht wirklich finden. Die Programme zum Klimaspielen sind aber fast ausschließlich von Menschen mit westlicher – vorwiegend christlich geprägter Denkrichtung – programmiert. In deren religiösen Büchern endet der letzte, große Klimawandel mit der Sintflut. Was danach von Gott an Klimaveränderungen veranlasst wurde, sind nur noch kurze Episoden zum züchtigen des immer wieder einmal abgefallenen Volkes, was aber mit dem Neuen Testament ein Ende genommen hat.

Ist das IPCC absichtlich blind bzgl. Wasserdampf, um einen wissenschaftlichen Aspekt für eine politische Agenda zu beweisen?

geschrieben von Dr. Tim Ball | 22. Juli 2016

Dr. Tim Ball

Die Definition von Klimawandel seitens des United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC) war so abgefasst, dass das IPCC den Schwerpunkt auf CO2 legen konnte. Genauso wichtig war es auszuschließen, dass die Tatsache bekannt wird, dass die natürliche Variation des Wasserdampf-Gehaltes (WV) die Auswirkungen von CO2 als Treibhausgas weit übertrifft. Wahrscheinlich sind die WV-Auswirkungen insgesamt stärker und mit Sicherheit größer als jedwede anthropogen verursachte CO2-Zunahme. Das IPCC zeigte mit der Ignoranz von WV Falschheit, bis es notwendig wurde, die Dämonisierung von CO2 aufrecht zu erhalten.

Nicht ohne mein Kernkraftwerk

geschrieben von WebAdmin | 22. Juli 2016

Von Dr. Anna Veronika Wendland

Dieser Beitrag ist eine erweiterte Fassung eines zuvor in der F.A.Z. erschienenen Artikels.

Im östlichen Europa schaut man mit Unverständnis auf die deutsche Energiewende – und setzt auf die Kernenergie als Rückgrat der Stromversorgung. Moderne Leistungsreaktoren aus Russland gehören heute weltweit zu den Technologieführern und lösen somit die deutschen Anlagen ab, die lange Zeit als Goldstandard der Sicherheitstechnik galten.

China stoppt den Ausbau weiterer Windenergie, aus Furcht vor Blackouts

geschrieben von Admin | 22. Juli 2016

ANDREW FOLLETT

Chinas Regierung hat am Donnerstag (21.07.16) bekannt gegeben, dass es die Produktion von neuen Windenergieanlagen in fünf Provinzen stillgelegt, da diese schwere Schäden am Stromnetz verursachen.

Zu Ehren des Unabhängigkeitstages am 4. Juli, ein paar Modeldatenvergleiche von US-Temperaturen

geschrieben von WebAdmin | 22. Juli 2016

Bob Tisdale

„John Kerry besuchte gerade das überwältigste Beispiel unseres sich ändernden Klimas“, so die Washington Post, kommentiert von Bob Tisdale mit: “zu Ehren von Außenminister John Kerrys’s Global Warming Werbetour

in Grönland“.

Am Beispiel Grönlands erkennen Sie, dass die vom IPCC genutzten Klimamodelle, trotz „Konsens der Modelle“, die Temperaturen der Vereinigten Staaten über den Zeitraum von 1861 bis jetzt nicht simulieren können.